



Die GDL-UTK für die AVG Informiert!

Unternehmensspezifische Forderungen für den Tarifvertrag für das Zugpersonal (ZugTV AVG) sowie für den Mantel- und Entgelttarifvertrag AVG (METV)

- Tarifierung einer jährlichen steuerfreien Erholungsbeihilfe **i. H. v. 156 Euro** für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden.
- **Erhöhung der „BoStrab-Zulage“ auf 200 Euro** und die Dynamisierung der Zulage bei allgemeinen Entgelterhöhungen.
- **Erhöhung des Weihnachtsgeldes** im ZugTV AVG und METV AVG **auf 100 Prozent** der Bemessungsgrundlage für alle Arbeitnehmer.
- **Einführung** einer monatlichen **Zulage i. H. v. 100 Euro** für Lokomotivführer, die sowohl über die Qualifikation für das **A-Netz als auch das B-Netz** verfügen.
- **Einführung** einer monatlichen **Zulage i. H. v. 200 Euro** für Arbeitnehmer, die neben ihrer nicht nur vorrübergehend ausgeübten Tätigkeit auch regelmäßig die Aufgaben eines Fahrdienstleiters übernehmen.
- **Vereinheitlichung** der in §15 und §16 METV AVG geregelten Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit mit denen des ZugTV AVG sowie deren künftige Dynamisierung bei allgemeinen Entgelterhöhungen.

Zusätzliche Forderungen für GDL Mitglieder, die in der Infrastruktur tätig sind

- **Einführung von Erschwerniszulagen** gem. eines Erschwerniszulagenkataloges.
- Vereinbarung einer Verhandlungsverpflichtung zum Abschluss eines Bundes-Rahmentarifvertrags für die Infrastruktur (BuRa-Infra TV).

Der **nächste Verhandlungstermin** findet **am 20. Februar 2026** in Frankfurt am Main statt. Vorher soll ein Gespräch auf Arbeitsebene stattfinden.